

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dom Karlos, Infant von Spanien

Schiller, Friedrich

Carlsruhe, 1788

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-88539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88539)

Zweiter Auftritt.

Der König, Graf Lerma,

Lerma

mit Bestürzung, da er den König gewahr wird.

Befinden

Sich Ihre Majestät nicht wohl?

König.

Im linken

Pavillon war Feuer. Hörtet Ihr
den Lärmen nicht?

Lerma.

Nein, Ihre Majestät.

König.

Nein? Wie? Und also hätt' ich nur geträumt?
Das kann von Ohngefähr nicht kommen. Schläft
auf jenem Flügel nicht die Königin?

Lerma.

Ja, Ihre Majestät.

König.

Der Traum erschreckt mich.

Man soll die Wachen künftig dort verdoppeln;

D 5

hört

hört Ihr? sobald es Abend wird — — Doch
 ganz,
 ganz ingeheim — Ich will nicht haben, daß —
 Ihr prüft mich mit den Augen?

Lerma.

Ich entdecke
 ein brennend Auge, das um Schlumme bittet.
 Darf ich es wagen, Thro Majestät
 an ein kostbares Leben zu erinnern,
 an Völker zu erinnern, die die Spur
 durchwachter Nacht mit fürchtender Befrem-
 dung

in solchen Mienen lesen würden — Nur
 zwei kurze Morgenstunden Schlaf —

König

mit zerstörten Blicken.

Reißt mir
 den Skorpion von meinem Rücken — Schlaf?
 Schlaf find' ich in Eskurial — — So lange
 der König schläft, ist er um seine Krone,
 der Mann um seines Weibes Herz. Hin-
 weg — —

Lerma.

Befehlen Thro Majestät, daß ich
 die Edelknaben wecke?

König.

König.

Laß sie schlafen.

Ich traue Menschen gerne wenn sie schlafen.
 Der hier vergißt mir's, wenigstens so lange
 er schläft, daß seines Vaters Blut durch mich
 auf dem Schaffot geflossen ist . . . Und so
 bin ich bedient? In meinen Reichen allen
 fand niemand sich mich zu bewachen, niemand
 in allen, als der Missethäter Söhne,
 die ich zum Tode bringen ließ?

Lerma.

Es sind

ja Kinder, Ihre Majestät —

König.

Nein! Nein!

Es ist Verläumdung — War es nicht ein
 Weib,

ein Weib, das mir es flüsterte? Der Name
 des Weibes heißt Verläumdung. Das Ver-

brechen

ist nicht gewiß, bis mir's ein Mann bekräftigt.
 Zu den Pagen, welche sich unterdessen ermuntert haben.
 Schickt nach Toledo!

Pagen gehen.

Tre-

Tretet näher, Graf — —

Ist's wahr? — —

Er bleibt forschend vor dem Grafen stehen.

O eines Pulses Dauer nur
Allwissenheit — — Schwört mir, ist's wahr?

Ich bin
betrogen? Bin ich's? Ist es wahr?

Perma,

Mein großer,
mein bester Kdnig — —

Kdnig zurückfahrend.

Kdnig! Kdnig nur
und wieder Kdnig — — Keine bessere Ant-
wort

als leeren hohlen Wiederhall? Ich schlage
an diesen Felsen und will Wasser, Wasser
für meinen heißen Fieberdurst — Er gibt
mir glühend Gold.

Perma.

Was wäre wahr, mein Kdnig?

Kdnig.

Nichts. Nichts. Verlaßt mich. Geh!

Der Graf will sich entfernen, er ruft ihn noch ein-
mal zurück.

Ihr

Ihr seid vermählt?

Selb Vater? Ja?

Lerma.

Ja, Ihre Majestät.

König.

Vermählt, und könnt es wagen, eine Nacht
bei Euerm Herrn zu wachen? Euer Haar
ist silbergrau und Ihr erdthet nicht,
an Eures Weibes Redlichkeit zu glauben?
D geht nach Hause. Eben trifft Ihr sie
in Eures Sohns blutschändrischer Umarmung.
Glaubt Euerm König, geht — — Ihr steht

bestürzt?

Ihr seht mich mit Bedeutung an? — Weil

ich,

ich selber etwa graue Haare trage?

Unglücklicher, besinnt Euch. Königinnen
beslecken ihre Tugend nicht. Ihr seid
des Todes, wenn Ihr zweifelt — —

Lerma mit Hize.

Wer kann das?

In allen Staaten meines Königs wer
ist frech genug, mit giftigem Verdacht
die engelreine Tugend anzuhauen?
die beste Königin so tief —

König.

König.

Die Beste?

Und Eure Beste also auch? Sie hat
sehr warme Freunde um mich her, find' ich.
Das muß ihr viel gekostet haben — mehr,
als mir bekannt ist daß sie geben kann.
Ihr seid entlassen. Laßt den Herzog kommen.

Lerma.

Schon hör' ich ihn im Vorsaal —

Im Begriff zu gehen.

König

mit gemildertem Tone.

Graf — Was Ihr
vorhin bemerkt, ist doch wohl wahr gewesen.
Mein Kopf glüht von durchwachter Nacht, —
Vergeßt,
was ich im wachen Traum gesprochen. Hört
Ihr?

Vergeßt es. Ich bin Euer gnäd'ger König.

Er reicht ihm die Hand zum Kusse. Lerma geht und
öffnet dem Herzog von Alba die Thüre.

Drit